

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen, Erlenstraße 9, 35274 Kirchhain

Bieneninstitut
Fachgebiet 35

Dr. Gefion Brunnemann-Stubbe, Vera Poker
Telefon: (0 64 22) 94 06-32
Telefax: (0 64 22) 94 06-33
E-Mail: gefion.brunnemann-stubbe@llh.hessen.de
vera.poker@llh.hessen.de

Kirchhain, 9. Dezember 2011

Projekt „Gesunde Bienenvölker“

Sehr geehrte Imkerinnen und Imker des Imkervereins Rheingau,

wie die meisten von Ihnen wissen – viele haben ja aktiv teilgenommen –, arbeitet Ihr Verein seit Anfang 2011 im Projekt „Gesunde Bienenvölker“ mit. Wir freuen uns sehr über diese Zusammenarbeit und möchten Ihnen mit diesem Schreiben einen ersten Überblick über das vergangene Jahr geben.

Hintergrund des Projektes war, dass immer wieder hohe Verluste auftreten, obwohl die Völker intensiv gegen die Varroamilbe behandelt werden. Da es erprobte Behandlungskonzepte der Institute gibt, möchten wir in enger Zusammenarbeit mit den Imkervereinen die Frage klären, warum deren Umsetzung in Freizeit-Imkereien oft unbefriedigende Ergebnisse liefert und wie die Imker bei der Umsetzung unterstützt werden können.

Folgende Bestandteile hatte unser Projekt 2011:

- **Einführungsveranstaltung** zur Projektvorstellung
- **Praxistermine** vor Ort zu den Themen
 - Drohnenrahmen und Volksstärke schätzen
 - Bildung von Jungvölkern und deren Behandlung mit Milchsäure
 - vollständige Brutentnahme
 - Sommerbehandlung und Befallskontrolle (Puderzuckermethode)
 - Winterbehandlung und „Totenschau“
mit Demonstrationen, „Tipps und Tricks vom Profi“, Möglichkeiten selbst tätig zu werden sowie Diskussionen und Erfahrungsaustausch
- Bereitstellung von **Anleitungen zum Thema Varroabehandlung**
- Datenerhebung durch **Fragebögen**
- **Entnahme von Bienenproben** bei einem Teil der Bienenvölker (Untersuchung auf Varroa, Nosema, Viren)
- bei Bedarf **Einzelberatung** von Imkerinnen und Imkern

Aus unserer Sicht war die Zusammenarbeit mit allen Vereinen bisher sehr erfolgreich. Etwa ein Drittel der Vereinsmitglieder hat sich gleich im ersten Jahr am Projekt beteiligt; Neue und Erfahrene, Alte und Junge, Imkerinnen und Imker mit vielen und mit wenigen Bienenvölkern waren dabei. Alle Veranstaltungen waren gut besucht und die bisherigen Rückmeldungen zeigen, dass jeder für seine eigene Imkerei etwas mitnehmen konnte. Unser Eindruck ist weiterhin, dass der Erfahrungsaustausch der Imker untereinander direkt am Bienenstand sehr wichtig war und viele Anregungen gegeben hat. Daher werden die Praxistermine auch im kommenden Jahr fortgeführt.

Ein wichtiges Ziel haben wir bereits erreicht: Die Varroa-Befallskontrolle wurde weiterentwickelt, so dass keine Bienen abgetötet werden müssen. Viele Imker haben diese „Puderzucker methode“ bereits mit Erfolg angewendet.

Einzelheiten zu den bisher vorliegenden Projektergebnissen werden wir Anfang 2012 in allen Vereinen vorstellen. Dann werden wir auch den weiteren Verlauf des Projekts besprechen und Sie können Ihre Wünsche und Anregungen einbringen. Eine Einladung dazu erhalten Sie direkt von Ihrem Imkerverein.

Selbstverständlich können weitere Imker aus den beteiligten Vereinen am Projekt „Gesunde Bienenvölker“ teilnehmen. Das Projekt bietet Ihnen die Möglichkeit, ein auf Ihre Imkerei abgestimmtes Konzept einer integrierten Völkerführung unter wissenschaftlicher Begleitung und mit intensiver Beratung zu erproben. Dabei werden wir nicht in die Bearbeitung Ihrer Bienenvölker eingreifen, auch die Entscheidung über angewandte Maßnahmen bleibt Ihnen überlassen. Die im Rahmen des Projekts erhobenen Daten werden anonymisiert ausgewertet und nicht weitergegeben oder mit anderen Datenbeständen abgeglichen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Imkerinnen und Imkern bedanken, die für die Praxistermine ihre Bienenstände zur Verfügung gestellt und uns in vielfältiger Weise unterstützt haben. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit und wünschen Ihnen ein erfolgreiches und gesundes (Bienen-)Jahr 2012.

Freundliche Grüße aus Kirchhain
Im Auftrag



Dr. Gefion Brunnemann-Stubbe



Vera Poker

